

Certificate of Advanced Studies

Personalführung und Teamleitung

Praxisausbildung in der
Sozialen Arbeit

27. August 2025 bis 6. Juli 2026

Einstieg in die Praxisausbildung.

Möchten Sie Bachelorstudierende der Sozialen Arbeit in der Praxisausbildung anleiten? Fundierte Ausbildungskonzepte und vertiefte Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von Lernprozessen bieten dafür die Grundlage. Dieser CAS, der aus dem ehemaligen CAS Praxisausbildung und Personalführung hervorgegangen ist, ermöglicht die methodisch-didaktische Zusatzqualifikation, welche die Fachkonferenz Soziale Arbeit der FH Schweiz (SASSA) von Praxisausbildenden fordert; abgerundet durch den Erwerb grundlegender Führungskompetenzen.

Personal führen und Gruppendynamik produktiv nutzen.

Neben dem Grundkurs Praxisausbildung erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich auf erste Führungsaufgaben vorzubereiten. Die Besonderheiten der Führungsrolle und der Personalführung, Konzepte und Instrumente des Personalmanagements sowie der Umgang mit Gruppendynamiken sind wichtige Eckpfeiler des Curriculums. Der CAS kombiniert theoretische Konzepte, praxisorientierte Werkzeuge und die Reflexion eigener Erfahrungen – sie sind der Schlüssel zur erfolgreichen Personalführung und Teamarbeit.

Attraktive Wahlmöglichkeiten.

Der CAS bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Kompetenzrepertoire in Selbstführung, Zeitmanagement, Digital Leadership und Arbeitsrecht zu vervollständigen. Sie können zwei aus diesen vier Kursen frei wählen und damit den CAS auf ihre individuellen Bedürfnisse ausrichten.

Zielgruppe

Der CAS richtet sich an Sozialarbeitende, die Studierende im Rahmen der Praxisausbildung auf Bachelorstufe ausbilden und sich perspektivisch auf eine erste Führungsposition vorbereiten möchten oder diese Rolle erst seit Kurzem einnehmen.

Ziele

- Die Teilnehmenden sind qualifiziert, Studierende in ihrer Praxisausbildung zu unterstützen, zu begleiten und zu qualifizieren.
- Sie verfügen über Wissen zur Führung von Mitarbeitenden und zur Leitung von Teams.
- Sie können entsprechende Methoden und Tools in ihrer Organisation umsetzen.
- Sie sind für eine neue Führungsrolle vorbereitet.
- Ihr individuelles Kompetenzprofil ist durch den Besuch von zwei Wahlpflichtkursen aus den Themenbereichen Selbstführung, Zeitmanagement, Projektmanagement und Arbeitsrecht ergänzt.

Struktur

Der CAS umfasst drei Module mit insgesamt 22 Unterrichtstagen (176 Kontaktstunden/Lektionen). Das erste Modul vermittelt die Grundlagen von Personalführung und -management. Im zweiten Modul wird der Grundkurs Praxisausbildung absolviert. Für das abschliessende dritte Modul entscheiden sich die Teilnehmenden für zwei von vier Wahlpflichtkursen zu Methoden der Führung und Selbstführung.

Im Modul 2 «Grundkurs Praxisausbildung» absolvieren die Teilnehmenden zusätzlich zu den acht Unterrichtstagen zwei Intervisionstage als begleitetes Selbststudium.

Lehr- und Lernkonzept

Kontaktstudium

Der Schwerpunkt des Kontaktstudiums liegt auf der Wissensaneignung sowie auf der Reflexion von Methoden, Modellen und Erfahrungen aus dem Berufsalltag. Theoretische Inputs von Dozierenden, Diskussionen im Plenum sowie die Bearbeitung von eigenen Fallbeispielen und Fragestellungen in Kleingruppen sorgen für eine abwechslungsreiche und anregende Lernatmosphäre.

Selbststudium

Im Selbststudium werden die im Kontaktstudium erworbenen Kompetenzen mit den individuellen Wissensressourcen vernetzt. Die Teilnehmenden verfassen zudem eine schriftliche Buchrezension zu einer selbst gewählten Führungsliteratur und dokumentieren in ihrer Führungsreflexion ihren eigenen Entwicklungsprozess in Bezug auf individuell relevante Führungsthemen.

Blended Learning / Unterrichtsunterlagen

Der CAS ist nach dem Blended-Learning-Ansatz gestaltet. Der Unterricht findet mehrheitlich im Toni-Areal in Zürich statt. Damit bieten wir den bestmöglichen Rahmen für den persönlichen Austausch, das Netzwerken und für gruppendedynamische Prozesse. Ergänzend werden digitale Elemente zur Wissensvermittlung und zur Unterstützung des begleiteten Selbststudiums eingebunden – teilweise auch zeit- und ortsunabhängig. Zudem werden einzelne Kurstage online durchgeführt. Diese können dem Stundenplan entnommen werden. Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden die Unterrichtsunterlagen in der Regel nicht ausgedruckt, sondern auf Moodle zugänglich gemacht.

Abschluss / ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die Leistungsnachweise für die drei Module bestanden sind:

- Modul 1: Buchrezension
- Modul 2: Peer-Coachings
- Modul 3: Dokumentierte Führungsreflexion und Präsentation

Erfolgreiche Absolvent:innen erhalten 15 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem.

MAS-Perspektive

Wer einen grösseren Karriereschritt plant, kann an der ZHAW Soziale Arbeit einen Weiterbildungs-master (Master of Advanced Studies MAS) innerhalb von sechs Jahren absolvieren. Die MAS sind modular aufgebaut und bestehen in der Regel aus drei CAS und dem Mastermodul. Der CAS Personalführung und Teamleitung wird als Wahl-CAS an bestimmte MAS des Departements Soziale Arbeit angerechnet. Die Administration Weiterbildung gibt Ihnen gerne dazu Auskunft.

Studienleiterin



«Selbstmanagement ist die Basis für die persönliche Entwicklung in allen Lebensbereichen.»

Natalie Spalding

Sozialarbeiterin FH, MAS Coaching und MAS Sozialmanagement,
Dozentin ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Sozialmanagement

Telefon +41 58 934 85 17

✉ natalie.spalding@zhaw.ch

Die Studienleiterin berät Sie gerne bei allen inhaltlichen Fragen.

Weitere Dozierende

Rahel Bächtold

Lic. iur., Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Arbeitsrecht

Maya Bentele

Dipl. Psych. FH/SBAP, Transaktionsanalytikerin TSTA

Nadja Bangerter

HR Fachfrau eidg. Fachausweis, Berufsbildnerin, HR Business Partnerin

Esther Bussmann

Sozialarbeiterin FH, MAS Bildungsmanagement, Dozentin ZHAW Soziale Arbeit, Zentrum Lehre

Martin Lehmann

Betriebswirtschafter HF, Human Resource Manager NDS HF, Inhaber und Geschäftsführer der Optimale GmbH

Caroline Theiss Wolfsberger

ZRM-Trainerin, Dozentin Institut PSI Schweiz

Hanspeter Hongler

Em. Prof. ZHAW Soziale Arbeit, Hongler Beratung und Projekte für soziale Entwicklung GmbH

Marco Petoia

Digital Transformation und Executive Coach bso/FH, Gründer Lumturo AG

David Suter

Soziokultureller Animator FH, Supervisor und Coach bso

Anthony Wright

Sozialarbeiter FH, Supervisor, Coach und Organisationsberater bso, Dozent ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Sozialmanagement

Inhalte und Daten

Unterrichtszeiten: 8.45 bis 16.45 Uhr

Modul ①

6 ECTS

Grundlagen von Personalführung und -management

CAS-Einführung

Das Curriculum des CAS wird vorgestellt und diskutiert. Es werden Erwartungen und Fragen – beispielsweise zur Studienordnung und zu den Leistungsnachweisen – mit der Studienleitung geklärt.

Mi, 27. August 2025 (Vormittag), 4 Kontaktstunden

Dozentin: Natalie Spalding

Einstieg in die Führungsrolle

Die Führung von Personen und Teams wird mit theoretischen Grundlagen erarbeitet, um die Entwicklung eines eigenen Führungsverständnisses und eines eigenen Führungsstils anzuregen. Ferner geht es um den Einstieg in eine erste Führungsfunktion, den Rollenwechsel von der Fach- zur Führungskraft sowie die Vorbereitung auf die neuen Aufgabenbereiche.

Mi – Fr, 27. – 29. August 2025, 20 Kontaktstunden

Dozentin: Maya Bentele

Arbeit mit und in Gruppen – Prozesse, Dynamiken, Widerstände

Die Bedeutung der Arbeit mit und in Gruppen nimmt stetig zu, komplexere Aufgaben in Organisationen lassen sich meist nur in Teams und Gruppen bearbeiten und lösen. Gruppen haben ihre eigenen Funktionslogiken. Diese zu kennen, ist sowohl für die eigene Position – sei es als Führungskraft oder als Gruppenmitglied – als auch für die Leistungsfähigkeit der ganzen Gruppe von grosser Bedeutung. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Umgang mit Widerstand gelegt.

Mo/Di, 15./16. September 2025, 16 Kontaktstunden

Dozent: Hanspeter Hongler

Personalmanagement

In sozialen Einrichtungen bilden die Mitarbeitenden die zentrale Ressource, die es optimal einzusetzen gilt. Grundlage dafür bilden Konzepte und Instrumente der Personalführung. Wie lassen sich in einer Non-Profit-Organisation neue geeignete Mitarbeitende gewinnen? Mit welchen Instrumenten und Techniken können Mitarbeitende geführt, motiviert, beurteilt und entwickelt werden?

Mi/Do, 1./2. Oktober 2025, 16 Kontaktstunden

Dozenten: Nadja Bangerter, Martin Lehmann

Qualifikation

Die Qualifikation umfasst eine Buchrezension sowie die Reflexion und Verschriftlichung des eigenen Führungsentwicklungsprozesses und dokumentierte Peer-Coachings (innerhalb Kleingruppen der Kursteilnehmenden). Nach dem Abschluss von Modul 3 präsentieren die Teilnehmenden die Erkenntnisse ihres Entwicklungsprozesses.

Mo, 6. Juli 2026, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Natalie Spalding

Modul ②

3 ECTS

Grundkurs Praxisausbildung

Starttage

Die Teilnehmenden dieses Grundkurses zur Praxisausbildung schärfen die grundlegenden Kompetenzen, um Studierende der Sozialen Arbeit im Rahmen des Ausbildungspraktikums auf Bachelorstufe auszubilden. An den Starttagen stehen die komplexen Anforderungen der Praxisausbildung im Fokus. Es werden soziale und kulturelle Systemüberlegungen angestellt. Die Praxisausbildung wird systemisch betrachtet und es erfolgt eine Kontextualisierung der Überlegungen in die jeweils eigene Praxis. Weitere Betrachtung kommt ausgewählten Grundlagen der Lernpsychologie zuteil und es werden Aspekte von Führung im Rahmen der Ausbildungstätigkeit ausgeführt.

Mi/Do, 29./30. Oktober 2025, 16 Kontaktstunden

Dozentin: Natalie Spalding

Planen und Steuern

Im Zentrum des Interesses steht, mit welchen Planungs- und Steuerungstools die Organisation und die strukturell-planerische Durchführung der Praxisausbildung erfolgen kann. Dabei werden die einzelnen Phasen der Praxisausbildung durchgespielt. Lernen im Kontext der Praxisausbildung wird vertieft und das Formulieren von Lernzielen wird erörtert und geübt. Weiterführend werden Ausbildungskonzepte diskutiert und Intervisionsmethoden vorgestellt.

Mo/Di, 24./25. November 2025, 16 Kontaktstunden

Dozentinnen: Esther Bussmann, Natalie Spalding

Intervisionstage (selbstbegleitetes Selbststudium)

In kleinen Gruppen präsentieren die Teilnehmenden Herausforderungen aus dem Berufsalltag, insbesondere spezifische Situationen der Praxisausbildung. Die Gruppe analysiert gemeinsam die Fälle und eruiert Lösungsoptionen.

Do, 4. Dezember 2025, Mo, 12. Januar 2026

Modelle und Methoden

Die Gestaltung von Interaktionen und die Begleitung von Lernprozessen in der Ausbildung werden vermittelt. Es werden exemplarische, Orientierung gebende Modelle in Bezug auf Stufen des Lernens und spezifische Methoden für didaktisch-andragogisches Handeln ausgeführt und diskutiert. Der Stellenwert der Persönlichkeit aller Beteiligten, insbesondere im Hinblick auf die Ausbildungstätigkeit der Praxisauszubildenden, indes auch auf den Lernprozess der Studierenden, wird fokussiert.

Mi/Do, 17./18. Dezember 2025, 16 Kontaktstunden

Dozenten: David Suter, Anthony Wright

Qualifizieren

Verfahren und Instrumente des Qualifikationsprozesses werden vorgestellt, Unterschiede formativer und summativer Qualifikation erörtert. Es wird ein Schlaglicht auf Wahrnehmungsfelder und -fehler geworfen, das Formulieren von Beurteilungen sowie das Führen von Qualifikationsgesprächen werden geübt.

Mo/Di, 26./27. Januar 2026, 16 Kontaktstunden

Dozierende: Natalie Spalding, Esther Bussmann

Modul 3

2 x 3 ECTS

Methoden der Führung und Selbstführung

Die Teilnehmenden wählen individuell zwei der folgenden vier Wahlpflichtkurse aus. (Diese werden nach CAS-Anmeldeschluss bei verfügbaren Plätzen als einzelne Weiterbildungskurse ausgeschrieben.)

Ressourcentankstelle: Der ZRM-PSI-Kurs

Fachkräfte der Sozialen Arbeit und angewandter Berufsfelder sind gleichzeitig starken fachlichen und emotionalen Belastungen unterworfen. Wie gelingt es, mit diesen Belastungen umzugehen und immer wieder Kraft und Energie für die anstehende Arbeit zu schöpfen? Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Neuro-, Lern- und Motivationspsychologie – speziell die Theorie der Persönlichkeits-System-Interaktion (PSI) und jene des Zürcher Ressourcen Modells (ZRM) – bieten die Möglichkeit, eigene Handlungsmuster zu erkennen und zu lernen, wie Veränderungsprozesse wirksam eingeleitet und hilfreich unterstützt werden können.

Mo/Di, 23./24. Februar 2026, Fr, 20. März 2026, 24 Kontaktstunden

Dozentin: Caroline Theiss Wolfsberger

Arbeitsrecht

Im Arbeitsrecht ist der Normendschub besonders dicht: Es gilt, aus einer Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen die fallrelevanten Regeln zu finden und ihr Zusammenwirken zu verstehen, um im betrieblichen Alltag arbeitsrechtliche Fragen beantworten zu können. Orientierungs- und Methodenkompetenz werden anhand konkreter, auf die Bedürfnisse von Führungskräften in Non-Profit-Organisationen abgestimmter Fragestellungen gelernt: Behandelt werden etwa die Unterschiede zwischen einer öffentlichen und einer privaten Anstellung sowie typische Problemfälle aus der Praxis, wie arbeitsplatzbezogene Arbeitsunfähigkeit, Krankheit/Sperrfrist, Mobbing, Rechte von Schwangeren, Überstunden/Überzeit, Personaldossier, Arbeitszeugnis und Beendigung/Kündigung des Arbeitsverhältnisses (fristlose und missbräuchliche Kündigung). Ebenfalls thematisiert wird das Prozessieren im Arbeitsrecht.

Do/Fr, 12./13. März 2026, Fr, 27. März 2026, 24 Kontaktstunden

Dozentin: Rahel Bächtold

Tools und Mindset im Selbstmanagement

Selbstmanagement ist die Kompetenz, die berufliche und persönliche Entwicklung möglichst autonom zu gestalten mit dem Ziel, Selbstwirksamkeit und Umsetzungs-kompetenz zu erhöhen. In diesem Kurs werden insbesondere zu Zeitmanagement und Arbeitsorganisation spezifische Tools und Techniken vermittelt, um eine gute Work-Life-Balance zu gewährleisten und das persönliche Wachstum zu unterstützen.

Mo/Di, 13./14. April 2026, Mo, 4. Mai 2026, 24 Kontaktstunden

Dozentin: Natalie Spalding

Digital Leadership und Arbeitswelt 4.0

In einer zunehmend digitalisierten Arbeitswelt sind neben den bewährten Führungsmethoden weitere, neuartige Fähigkeiten und Kompetenzen gefragt. In diesem Kurs erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in verschiedene Skills und Tools, die es für Digital Leadership braucht, und stellen die konkreten Ergebnisse sowie deren Anwendung in den individuellen beruflichen und organisatorischen Kontext. Dabei steht das Praktizieren im Zentrum: Wertvolles Wissen verknüpft mit praktischer sowie unmittelbarer Anwendbarkeit – digital kompakt. In der Auseinandersetzung mit den Entwicklungen und Auswirkungen der Arbeitswelt 4.0 wird zudem der Frage nachgegangen, was Digitalisierung für die Gesellschaft und für Teilnehmende in ihrer Rolle als Führungskräfte bedeutet.

Di/Mi, 9./10. Juni 2026, Di, 16. Juni 2026, 24 Kontaktstunden

Dozent: Marco Petoia

Organisatorisches

Zulassung

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit oder einer verwandten Disziplin an einer Hochschule (bzw. deren Vorgängerinstitution). Zudem ist eine zweijährige Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung erforderlich. Wer die formalen Voraussetzungen nicht erfüllt, kann im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden. In diesem Fall muss der kostenpflichtige Kurs Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (CHF 250.–) absolviert werden.

➤ www.zhaw.ch/sozialarbeit/wb-zulassung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 27. Juni 2025 an: ➤ www.zhaw.ch/sozialarbeit. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft. Sie erhalten innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie zugelassen werden.

Kosten

CHF 6350.– (inkl. Zertifizierung, exkl. Literatur)

Die zusätzlichen Wahlpflichtkurse aus Modul 3 können bei Interesse zu einem ermässigten Preis von CHF 900.– (regulärer Preis CHF 1200.–) auf freiwilliger Basis besucht werden, sofern sie nicht ausgebucht sind. Für diese zusätzlichen Wahlpflichtkurse werden keine ECTS-Punkte vergeben.

Der Grundkurs Praxisausbildung kann auf fünf Jahre zurück angerechnet werden.

Ort

Campus Toni-Areal
Pfingstweidstrasse 96
8005 Zürich

Administration und Auskunft

Administration Weiterbildung
Telefon +41 58 934 86 36
➤ weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch

Änderungen bleiben vorbehalten.

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Departement Soziale Arbeit

Institut für Sozialmanagement

Pfingstweidstrasse 96

Postfach

CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 86 36

www.zhaw.ch/sozialarbeit/weiterbildung

weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch

Folgen Sie uns auf



Immer gut informiert.

Möchten Sie über aktuelle Veranstaltungen, neueste Forschungsergebnisse, praxisrelevante Themen und Ihre Weiterbildungsmöglichkeiten informiert sein? Dann abonnieren Sie den E-Newsletter der ZHAW Soziale Arbeit.

↳ www.zhaw.ch/sozialarbeit/newsletter